

Katrin Paul, Aufgespasst!



Katrin Paul schreibt zu ihrer Intervention im Bürgerpark: „Auf Baustellen werden Bäume mit Plastikrohren und Holzverschlagen vor den Eingriffen der Bauarbeiten gesichert – eine rein funktionale Maßnahme, die jedoch oft eine unerwartete Ästhetik entfaltet. Diese Konstruktionen wirken mitunter wie perfekte Kunstwerke. Die Grenzen zwischen pragmatischem Schutz und autonomer künstlerischer Geste verschwimmen. Notwendigkeit oder Zweckfreiheit? Ist es Schutz oder Inszenierung? Funktion oder Form? Letztlich bleibt es am Besucher, diese Ambivalenz aufzulösen: Kunst – oder doch nur ein technisches Arrangement?“

In ihrer künstlerischen Praxis geht Paul auf Spurensuche im öffentlichen Raum, schafft große Arrangements aus geknüllten Papierbahnen, nutzt natürliche Stoffe zur Bilderzeugung, indem sie mit Tee, Seife, Reiswasser oder Sole Papier bearbeitet, ihren Körper als Zeicheninstrument nutzt oder sich mittels körperlicher Anstrengung oder unter Feuereinsatz dem Papier einschreibt. Katrin Paul nimmt nach 2021 und 2023 zum dritten Mal am Skulpturenpark in Mörfelden-Walldorf teil.

Entstehungsjahr: 2026

Material: Baum 1 Papierwabenplatten, Packpapier, Flutterband

Baum 2 Pappröhren, Schwimnudeln bunt, Flutterband

Abmessungen:

Foto: Katrin Paul

Text: Katrin Paul

Homepage des Künstlers: [Katrin Paul](#)